

wären sie doch schon aus jener Rücksicht im vollen Sinne des Wortes unschätzbar.

Kommen wir endlich zur Anordnung des Ganzen, so darf ich hier drei Momente als diejenigen namhaft machen, deren Einfluß und Macht am meisten die ungeheure Wirkung gedankt werden muß, welche dies Bild nun schon seit mehr als drei Jahrhunderten auf unzählige Beschauer geübt hat und fortwährend übt, nämlich: „die Einfachheit in der Vielheit der Theile, die Symmetrie (welche doch keine vollständige Symmetrie ist) in der allgemeinen Anordnung, und endlich das Visionsartige der Conception des Ganzen, erreicht durch das unbewußte Verlassen der perspectivischen Gesetze.“ — Wenden wir uns jetzt zu diesen einzelnen Momenten, so ist, was zunächst die Einfachheit in der Vielheit der Theile betrifft, wieder fast wie schon in der antiken Tragödie unverkennbar, wie außerordentlich das Verständniß vom Sinne des Ganzen dadurch gefördert wird, daß nur so wenige Hauptmassen auf den Beschauenden oder Zuschauenden wirken. Wie natürlich in jenen Dichtungen des Alterthums nie mehr als drei Personen zugleich die Aufmerksamkeit des Hörers in Anspruch nahmen, so lösen sich hier von dem durch die Glorie der Engelsköpfe als unendlich reich angedeutetem Grunde, doch wesentlich auch nur drei große Gestalten frei und einfach los, und gewähren in dieser Weise schon in weitester Ferne eine vollkommene Deutlichkeit und Klarheit des ausgesprochenen Gedankens, während die untere Masse der beiden Engelsknaben schon mehr mit dem Rahmen sich verbindet und, wie oben gezeigt, fast ebenso sehr auf den Betrachtenden als auf das Bild selbst sich bezieht. Es kann nun keinem Zweifel unterliegen, daß, wo in der Kunst es möglich wird (natürlich ohne den Eindruck von Magerkeit und Armuth zu geben), große Wirkung mit wenigen und einfachen Mitteln zu erzielen, dies überall für den bedeutendsten Gewinn zu erachten sei, eben weil es nothwendig das Aufnehmen des Gedankens, d. h. der Grundidee des Künstlers für das gegebene Kunstwerk, allemal außerordentlich erleichtert. So also auch hier! — Es ist keine Frage, daß schon von diesem Grunde aus ein mächtiger Antheil an der Wirkung dieses Bildes sich erklärt,